

Zehnfür, Allerzehnfür!



62

2/4

Hör, Zehnfür, Allerzehnfür, was macht man von dir, ju ju! hab gehört,
 du willst feimbar, willst bußen ab von mir.

2. Hör, Mutter, liebste Mutter,
 gib die mir einen Ruck - ju ju -
 ob laßt mich all fünfmonat
 ein jünger Jäger weg!

9. Mår is als fring geboren,
 so zöng is ins feld
 und laßt die Krone pflegen,
 mein Vater bringst is feld.

3. Hör, Tochter, liebste Tochter,
 den Ruck, den gib is dir:
 Lauf du den Jäger laufen,
 bleib noch drei Jahr bei mir!

10. Jacht haben wir noch drei Kränzlein,
 die yßbar sein und dein;
 die wirffen wir vertauschen sein
 bei Bier und Leutswein.

4. Hör, Mutter, liebste Mutter,
 dein Ruck, den is nicht gut,
 der Jäger is mir lieber
 als all mein Feimzugut.



5. Wenn dir der Jäger lieber is
 als all dein Feimzugut,
 so gehk zupann dein Kleiderlein
 und gib dem Fäufal zu!

Gesungen von Frau Marie Skirany
 in Krotting, gebört im Pöbt.

6. Hör, Mutter, liebste Mutter,
 der Kleider find nicht viel;
 gib die mir tausend Tuler,
 kann kaufen, was is will.

7. Hör, Tochter, liebste Tochter,
 der Tuler find nicht viel;
 dein Vater fult verwirpft
 bei Müßel und Krotzungial.

8. Si, wenn mein Vater
 bei Müßel und Krotzungial
 so dank is Gott dem Herren,
 daß is ein Müßel bin.

Al.